

den Mittheilungen können aber zum größten Theil auf Glaubwürdigkeit keinen Anspruch machen.

„Schießlich noch ein kleines Curiosum. Die „Saugener Nachrichten“ suchen ihre Leser unermüdet vor den National Liberalen dange zu machen und sie bringen in der letzten Nummer folgende geistreiche Betrachtung fertig: „Ein richtiges Grauen habe ich auch vor denen, die unserm deutschen Volke trotz seiner verschiedenen Artung und seiner Sonderinteressen Einen Drei einbroden wollen.“

Verschiedenes.

Das Harmonium, die verbesserte Pianos-Harmonika, ein Tasteninstrument von 5 Octaven Umfang, mit verschiedenen Registern versehen, um verschiedene Klangfarben und Stärkegrade hervorzubringen, kommt auch bei uns in Norddeutschland 3. B mehr und mehr in Aufnahme, wie es schon längere Zeit in Süddeutschland, ja selbst in Amerika der Fall war.

Eine Geschichte von braven Männern erzählt der „Berliner Rund“ von der Grimsel in der Schweiz. Es war am 25. Aug. Mittags, als die Nachricht einlief, Alex Huber, Sohn von Guttannen, der mit seinem Bruder Kaspar und einem Freunde, Heinrich Ott, auf das Krystallgrotten ausgegangen war, sei in einen tiefen Gletschergang gefallen, hoch oben am Gerschnedäli, dem Rhonoglettscher zu.

Die Stille der Nacht für seine Frau, den alten Vater und das ganze Dorf. — Aus seiner Einsamkeit herab hat uns Ludwig Storch, der thüringische Dichter, mit einem „Balladen- und Romanzenschatz“ überrascht.

Ein Berliner Blatt enthält folgende Todesanzeige: Der edle Herzog Karl von Braunschweig beschloß hier seine irdische Irrfahrt.

Zu Anfang voriger Woche ist der Director des Sommer-Bühentheaters zur Steinmühle in Götha, Herr Steinig, sammt Familie mit Hinterlassung ansehnlicher Schulden von dort durchgebrannt.

Der edle Herzog Karl von Braunschweig beschloß hier seine irdische Irrfahrt. Wer sein Vermögen kannte, wird unsere Freude zu würdigen wissen.

Die neuesten Beschlüsse des Rathes zeigen bezüglich der Aufbesserung der Gehälter der Fachlehrer eine recht dankenswerthe Absicht.

(Eingefandt.)

Die Gehaltsaufbesserung für die Fachlehrer.

Die neuesten Beschlüsse des Rathes zeigen bezüglich der Aufbesserung der Gehälter der Fachlehrer eine recht dankenswerthe Absicht.

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß, und können dieser Entgegnung nur beipflichten.

Fassen wir das Besagte zusammen, so möchte daraus die Bitte hervorgehen, man möge: 1) die Fachlehrer nach einer mehrjährigen Probezeit definitiv anstellen;

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß.

Die Stellung der Fachlehrer an den Volksschulen ist demnach entschieden vorzuziehen. Denn der Volksschullehrer sagt mit Recht, Gfängunterricht fördert die Erziehungszwecke außerordentlich und die Fertigkeiten im Rechnen oder Schreiben sind häufig die Grundlagen zur Erlangung einer geachteten socialen Stellung.

Ein zweites Moment, welches bei Aufbesserung der Gehälter der Fachlehrer der Beachtung nicht unwürdig erscheinen dürfte, ist der Bildungsgang, welchen die Fachlehrer genommen haben.

wissenschaftlich so gut und gern wie irgend ein Lehrer. Kommt ja doch bei ihnen als Beranlassung hinzu, daß durch die Einseitigkeit ihrer Schultätigkeit eine Reaction hervorgehen muß,

Sollte nun hieraus nicht der gerechtfertigte Wunsch der Fachlehrer resultieren, in der Befolgung den andern Lehrern gleichgestellt zu sein? Ja, man könnte noch weiter gehen und wünschen, die Günst der Behörden möchte ganz besonders sich denen zwenden, die ihrer Erstling wegen — vielleicht wider ihre Neigung — gehalten sind, eine Berufsthatigkeit auszuüben, die bisher weder moralische noch materielle Vortheile verschaffte.

Wenn unsere Behörden einen solchen Schritt zur Besserstellung der Fachlehrer thun wollten, so wäre damit der laute Wunsch derselben erfüllt.

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß, und können dieser Entgegnung nur beipflichten.

Fassen wir das Besagte zusammen, so möchte daraus die Bitte hervorgehen, man möge: 1) die Fachlehrer nach einer mehrjährigen Probezeit definitiv anstellen;

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß.

Die Stellung der Fachlehrer an den Volksschulen ist demnach entschieden vorzuziehen.

Ein zweites Moment, welches bei Aufbesserung der Gehälter der Fachlehrer der Beachtung nicht unwürdig erscheinen dürfte, ist der Bildungsgang, welchen die Fachlehrer genommen haben.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalésclère Du Barry von London.“

wissenschaftlich so gut und gern wie irgend ein Lehrer. Kommt ja doch bei ihnen als Beranlassung hinzu, daß durch die Einseitigkeit ihrer Schultätigkeit eine Reaction hervorgehen muß, welche gleichsam das Gleichgewicht herstellen muß.

Sollte nun hieraus nicht der gerechtfertigte Wunsch der Fachlehrer resultieren, in der Befolgung den andern Lehrern gleichgestellt zu sein? Ja, man könnte noch weiter gehen und wünschen, die Günst der Behörden möchte ganz besonders sich denen zwenden, die ihrer Erstling wegen — vielleicht wider ihre Neigung — gehalten sind, eine Berufsthatigkeit auszuüben, die bisher weder moralische noch materielle Vortheile verschaffte.

Wenn unsere Behörden einen solchen Schritt zur Besserstellung der Fachlehrer thun wollten, so wäre damit der laute Wunsch derselben erfüllt.

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß, und können dieser Entgegnung nur beipflichten.

Fassen wir das Besagte zusammen, so möchte daraus die Bitte hervorgehen, man möge: 1) die Fachlehrer nach einer mehrjährigen Probezeit definitiv anstellen;

Wir sind darauf vorbereitet, von Pädagogen zu hören, daß in unsern Volksschulen das Fachsystem gegenüber dem Classensystem zurücktreten muß.

Die Stellung der Fachlehrer an den Volksschulen ist demnach entschieden vorzuziehen.

Ein zweites Moment, welches bei Aufbesserung der Gehälter der Fachlehrer der Beachtung nicht unwürdig erscheinen dürfte, ist der Bildungsgang, welchen die Fachlehrer genommen haben.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalésclère Du Barry von London.“

Vertical text on the far left edge, possibly a page number or binding detail.

Advertisement for 'Victoria-Theater in Plagwitz' featuring 'Die neue Magdeburg' and 'Die Schöne Waise'.

Advertisement for 'Kauf der Dampfmaschinen' listing various steam engines for sale from different locations.

Auction notice for 'Auction. Den 24. September d. J.' regarding a real estate sale.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of furniture and household items.

Auction notice for 'Pfänder-Auction!' regarding the sale of windmill shares.

Auction notice for 'Große Teppich-Auction.' regarding the sale of carpets.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a steam engine.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Auction notice for 'Auction.' regarding the sale of a house and garden.

Advertisement for 'Dr. med. R. Hagen' and 'Zahntechniker J. Parreidt'.

Advertisement for 'Bandwurm-Kranken' and 'Bo noch Sülse möglich ist'.

Advertisement for 'Sichere Sülse' and 'Avis für Thierbesitzer'.

Advertisement for 'Carl Schillers Expeditur'.

Advertisement for 'Gedichte' and 'Firmen-Schreiberel'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.

Advertisement for 'Zöpfe' and 'Zöpfe Schütze'.



Advertisement for 'C. A. Walther' regarding printing services.

Advertisement for 'Französische Stunden' regarding a French tutor.

Advertisement for 'Französische Stunden' regarding a French tutor.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den geehrten hiesigen Herrschaften zur gefälligen Notiznahme, daß ich infolge mehrfacher und besonders in letzterer Zeit wiederholt an mich ergangener Aufforderungen, auch hier meine Thätigkeit zu entfalten, diesen nachzukommen und demnachst einen Unterrichtscursus in der Tanzkunst für Herren und Damen zu eröffnen, sowie Unterricht für Knaben und Mädchen in

ästhetischer Gymnastik, ästhetischer Plastik

und in den Grund-Elementen des Tanzens zu erteilen mich entschlossen habe. Gefällige Anmeldungen nehme ich im Hotel de Russie, Zimmer 21, persönlich entgegen.

Meiner systematischen leichtfaßlichen Lehrmethode, welche, auch einem größeren Publicum zugänglich, bei C. C. Reinhold & Söhne in Dresden, unter dem Titel: „Der Ball-Souffleur“ bereits in dritter Auflage erschienen, liegt das Streben zu Grunde, dem Lernenden nicht nur elegante angelegene, sondern natürliche Bewegungen anzueignen resp. ihn darin zu befestigen, sondern auch die neuesten wie älteren Salon-Tänze zu lehren. Der allgemeine Beifall, den diese Methode in den namhaftesten Städten des In- und Auslandes durch die bisher erzielten Resultate fand, dürfte wohl der beste Beweis für die Zweckmäßigkeit derselben sein. Auch hatte ich die Ehre, unter anderen hohen Herrschaften die Prinzen Paul und Albrecht von Mecklenburg, Prinz Wilhelm von Schwarzburg-Rudolstadt und Prinz Heinrich Reuß-Köstritz zu unterrichten. Dieses, sowie meine volle Kraft, verbunden mit rationeller Beobachtungsvoll

Gustav Göhle,

1. h. Lehrer der Tanzkunst am Gräfl. Bisthum'schen Gymnasium und anderen hohen Bildungsanstalten Dresdens, v. m. Lehrer b. R. E. Cadettencorps.
Zur Ertheilung von Unterricht für Kinder sowie für Erwachsene in Pensionaten, Familien-Circlen etc. empfiehlt sich

Domainen-Verpachtung.

Die nachstehend aufgeführten Gräfl. Stolberg-Kopsa'schen Domainen sollen vom 1. Juli 1874 ab auf 18 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

- 1) **Domaine Berga**, in der Goldenen Aue gelegen, 1/2 Meile von Kopsa — Station der Halle-Casseler Bahn — entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 203 Hectare 32 Acre, hiervon 149 Hectare 63 Acre Acker, 31 Hectare 79 Acre Wiesen, 21 Hectare Weide. Pachtgeld-Minimum 5,300 fl , erforderliches disponibiles Vermögen 25,000 fl .
- 2) **Domaine Ustrungen**, 1 Meile von Kopsa entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 276 Hectare 14 Acre, hiervon 191 Hectare 92 Acre Acker, 21 Hectare 73 Acre Wiesen, 61 Hectare 54 Acre Weide.
Mit Ustrungen wird ein von uns erpachtetes Rittergut, dessen Pändereien — 55 Hectare 66 Acre — mit den Grundstücken der Domaine zusammenliegen, bis zum 8. April 1886 in Ackerpacht gegeben.
Pachtgeld-Minimum excl. des in Ackerpacht zu gebenden Rittergutes 4000 fl , erforderliches disponibiles Vermögen 31,000 fl .
- 3) **Domaine Breitung**, 1 Meile von Kopsa entfernt, mit einem Gesamt-Areal von 304 Hectare 66 Acre, hiervon 258 Hectare 48 Acre Acker, 12 Hectare 91 Acre Wiesen, 31 Hectare 56 Acre Weide. Pachtgeld-Minimum 3,700 fl , erforderliches disponibiles Vermögen 30,000 fl .

Der Verpachtungstermin steht im Sessions-Zimmer der Gräfl. Rent-Kammer an:

- 1) für Berga am 6. October e., Vormittags 10 Uhr,
- 2) für Ustrungen am 6. October e., Nachmittags 4 Uhr,
- 3) für Breitung am 7. October e., Vormittags 10 Uhr.

Die Pachtbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen, werden auch gegen Erstattung der Kosten abschriftlich mitgetheilt. Die Besichtigung der Domainen ist nach zuvor bei uns ge-
schener Anmeldung zu jeder Zeit gestattet.
Kopsa, den 25. Juli 1873.

Gräfl. Stolberg'sche Rent-Kammer.
Dietz.

Bekanntmachung,

die Beseitigung der Güteranmeldezettel-Kästen betreffend.

Die in Leipzig für die Aufnahme von Anmeldezetteln zur Abholung von Gütern nach den Bahnhöfen ausgehängten Kästen werden vom 15. August d. J. an entfernt. Die Anmeldezettel sind von diesem Zeitpunkt an in die Postbriefkästen zu legen, es nehmen jedoch auch die Güter- und Güterexpeditionen die Anmeldezettel unmittelbar an.

Die Zettel sind offen (ohne Couvertüre) und unfrankirt in die Postbriefkästen zu legen. Durch die Beförderung per Post entstehen den Aufgebern keine Kosten.

Für die Anmeldezettel sind besondere Formulare angefertigt worden, deren Farbe, je nachdem die Güter nach dem Bahnhof der Sächsischen Staatsbahn oder nach dem Leipzig-Dresdner Bahnhof abzuholen sind, hellbraun oder weiß ist.

Die Formulare sind bei den Güter- und Güterexpeditionen und bei den amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen zum Preise von 2 1/2 Ngr. pro 100 Stück resp. 1 1/2 Ngr. pro 50 Stück zu entnehmen.

Im Interesse der Postverwaltung sowie der pünktlichen Abholung der angemeldeten Güter ersuchen wir, sich ausschließlich dieser Formulare zu bedienen.
Dresden und Leipzig, den 7. August 1873.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Generalversammlung

der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft Gegenseitigkeit zu Leipzig

Samstag, den 12. Sept. 1873 Vorm. 1/11 Uhr in der Buchhändlerbörse.
Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Renouveau für die ausscheidenden Ausschussmitglieder Herren Factor Herzog, Mechanikus Becker, Schuhmachermeister Niebrich, Schriftf. Richter und Mechanikus Gausser.
- 3) Abänderung des §. 63 der Statuten.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Die unterzeichnete Bank hat mit dem Verkauf ihrer 4 1/2 %igen Anleihencheine, welche nach Verordnung der Königl. Staatsregierung vom 20. October 1871 zu Anlegung von Blindenvermögen verwendet werden können, wieder begonnen.

Anmeldungen nimmt die Casse der Bank Brühl Nr. 62 an.
Leipzig, den 6. September 1873.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Leppoc. Wachsmuth.

Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, Berlin-Anhalter Eisenbahn.

Bezug der jungen Actien, Kauf und Verkauf des Bezugsrechtes durch
Gaisstraße 4. Albert Glonek. Gaisstraße 4.

Herzogl. Baugewerkschule zu Holzwinden a. d. Weser.

Schülerzahl im Winter 1872/73: 846.

a) Schule für Handwerker und sonstige Bauwerkstoffe.

b) Schule für Maschinen- und Mühlenbauer u. s. w.

Der Unterricht des Wintersemesters beginnt am 3. November, der Vorbereitungsunterricht für die III. Classe am 6. October. Programm erfolgt auf Anfordern gratis. Anmeldungen sind möglichst frühzeitig zu richten an den Director

G. Haarmann.

Fertige Herbst- und Winter-Ueberzieher

vorzüglich schön und billig bei M. Kornblum, Halle'sche Str. 8.

Für Haarleidende.

Herrn Edmund Bühligen,

Leipzig, Ritterstraße 43.

(Zeugniß Nr. 10080.) Da Ihre Medicamente insofern ihre volle Wirkung geleistet, daß überall junge Haare herankommen, wo längere Zeit keine waren, so kann ich nicht umhin, als Ihnen meinen aufrichtigsten Dank abzugeben u. (folgt Bestellung.)
Eupen, 14/2 1873.

Andreas Ernst.

Meine Filiale in Breslau, Neuschestrasse 63 (früher Antonienstr.) verkauft und versendet

תרוגים מפרגה עצמה

sowie auch grüne Palmen und Myrthen jedes Quantum zu angemessenen billigen Preisen.

S. Sternberg in Triest.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß Herr Vollstädt mit heutigem Tage aus der bisher unter der Firma „Homann & Vollstädt“, Centralstraße, bestehenden

Herren-Schneidergeschäft

ausgeschlossen ist und ich dasselbe in derselben Weise wie bisher mit Herrn Sebald in dem demselben befindlichen Edgewölbe der Centralhalle unter der Firma „Homann & Sebald“ fortzuführen werde.

Hochachtungsvoll
A. Homann.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, empfehlen wir unser neues Unternehmen einem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung mit der Versicherung, die uns zu erteilenden Aufträge bei nach Wunsch auszuführen und nur für gute, reelle und prompte Bedienung Sorge zu tragen. Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen unser Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen
Leipzig, den 1. September 1873.
Mit Hochachtung

Homann & Sebald.

Siemens Glashüttenwerke

Döhlen bei Dresden

Besuchen die Leipziger Messen mit Rustlerlager ihrer sämmtlichen Artikel für das Beleuchtungs-
sach zu Gas und Petroleum.

Michaels-Neuse: Hôtel de Russie, Petersstrasse.

1873 Moskva, große goldene Medaille.

1873 Wien, Ehrendiplom (höchste Auszeichnung).

12. Querstrasse 12.

Große Auswahl von 12,000 verschiedenen Florentiner Marmorgegenständen und Figuren.

Ausverkauf zu billigsten Preisen.

12. Callat & Catoli aus Florenz. 12.

Mein Lager rein wollener Seiner Kleiderstoffe und Zwirngardinen, nur Prima Qualitäten, empfehle einer geneigten Beachtung.

C. Gieseler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Stg.

zu Unterlagen für Kranke und Kinder hält für Leipzig und Umgegend nur alleiniges Lager
Callat & Catoli Nr. 6. Ferd. Blauhuth.
Während der Messe Augustplatz, 23. Badereihe.

Ooltuch

Caesar Heinrichs,

Schuhmachergäßchen Nr. 10,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Oberhemden (bunt und weiß), Kragen, Manschetten, Einlagen, Vorhemden, Schlipsen etc. zu billigsten Preisen.

Von fertigen Morgen- und Hauskleidern in eleganten und gefälligen Façons hält stets fortirtes Lager zu sehr billigen Preisen das Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft von
Carl Jacobi,
Markt Nr. 8, nahe der Gaisstraße.

Röhren.

Schmiedeeiserne, gußeiserne und Thonröhren und Verbindungsstücke, bester Qualität, offerirt in allen Dimensionen die
Continental-Actien-Gesellschaft für Wasser- und Gasanlagen Berlin, Prinzenstraße 71.

Gelegt von Callat

Wohltätig od. später suchen gebildete Leute ein... Familien-Logis 50-100 4/5 unweit innerer Stadt. Off. erb. Witzengasse v. Kothke, Kiedel. Hof.

Ein anst. Mädchen, welches den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, sucht zum 15. Septbr. ein einf. meubl. oder unmeubl. Stübchen. Nr. F. L. 2 in der Expedition dieses Bl. abzugeben

Ein gebildetes Mädchen sucht eine einfach meublirte Stube. Man bittet werthe Adressen niederzulegen Colonnadenstraße 7, im Laden.

Pension

Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17. Ein oder zwei Pensionaire finden in einer gebildeten Familie unter annehmbaren Bedingungen freundl. und gesunde Wohnung (sep.) nebst vollständiger Pension. Zu erst. Höhe Str. 26, II.

Vermietungen. Pianino zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 8, 2. Et. Eine Bäckerei mit Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen Höhe Straße 5, im Hofe.

Ein Gewölbe in der Nicolaisstraße ist für diese Messe billig zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 40 im Parterre-Local zu erfragen

Ann. Stadt, Näh. Theat. ist ein für Weiss-, Schauh- od. Kurzwaaren passend.

Gewölbe 1. Nov. od. 1. Jan. zu verm. Näh. im Annoncen-Bureau von

1 ger. Gew. ist während der Messe billig zu verm. Näheres Reumarkt 8, Hohmanns Hof, Gew. 32

Zu vermieten ist ein Gewölbe für diese u. folgende Messen. G. S. Bauer, Salzgässchen 8.

Mess-Vermietung. Ein großer heller Laden, beste Lage Hainstraße, ist für bevorstehende Messe zu vermieten.

Zu vermieten ein Parterrelocal Brüderstraße Nr. 13, 1. Etage.

Musterlager. Petersstraße Nr. 34, 3. Etage sind ein 3 fenstr. und ein 2 fenstr. Zimmer mit je einem Schlafcabinet im Ganzen oder getheilt zur Messe zu vermieten.

Zu vermieten mehrere Musterlager in 1. u. 2. Et. in bester Lage, sowie Gewölbe, Kellern, Lagerräume durch Lindner, Ritterstr. 2.

Ein helles, trockenes Local soll als Werkstatt oder Comptoir oder Niederlage vermietet werden, auch kann Garten und Hof dazu gegeben werden Promenadenstraße Nr. 4, 1. Treppe.

Für Expediture. Während der Messe sind 20 Schuppen, die außer den Messen zum Aufbewahren von Büden benützt werden, billig zu verm. Carolinenstr. 19.

Niederlage (geräum.) Bayer. Bahnh. (mit Schienegeleise) sof. z. verm. Escherich & Co., Theat.-Pass.

Stallung von 2-3 Pferden, Kutschwohnung und Heuboden nebst Wagenremise, ist vom 1. October an zu vermieten.

Zu vermieten vom 1. October a. c. ein Parterre, 5 Stuben nebst Zubehör 350 4/5, eine 1. Etage 5 Stuben nebst Zubehör 400 4/5.

Vermietung. In der Marienvorstadt ist in freundlicher Umgebung eine Parterrewohnung von 7 Zimmern und dazu gehörigen Wirtschaft- und Kellerräumen mit Wasserleitung und Gasbeleuchtung, bei deren Einrichtung die Wünsche des Miethers thunlichst Berücksichtigung finden werden, vom 1. October d. J., nach Befinden auch von einem späteren Zeitpunkt ab, für 500 4/5 jährlich zu vermieten durch

Nr. C. Barwinkel, Grimm. Str. 29. Zu vermieten Weststraße 36 b die Parterre-Etage, 4 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere Weststraße 17 b, 2. Etage.

Zu vermieten ist zufällig noch sofort oder Michaeli 1 Logis, hohes Parterre, 3 Stuben, 2 Kammern u. s. w. mit Wasserl., Closett u. Gas für 150 4/5 in Leising's Hause, Berliner Str. v.

Ein hoch gelegenes gesundes Souterrain-Logis im Hause Salomonstraße Nr. 21 o ist für 150 4/5 jährlichen Mietzins an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres durch den Hausmann im Hause Nr. 22 b.

Ein hohes Parterre, comfort. einger., ist für 270 4/5 zu vermieten Eisenstraße 23, I.

Eine schöne erste Etage von 1 Salon und 4 Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, Nürnberger Straße Nr. 39, ist wegen eignen Hauskaufs zum 1. October zu vermieten. Preis 300 Thlr. Besichtigung von 11-12 Uhr.

Zu vermieten 1. Oct. 1/2 1. Et., 4 St., 3 Kammern, Küche und Zubehör, sehr elegant, 430 4/5 Weststraße 29 E beim Besizer.

1. October bez. Reiter Vorst. 1. Et. 300 4/5, 7 Stuben und Zubehör, 2. Et. 200 4/5, 4 Stuben u. Zubehör. Näheres durch Local-Comptoir von Fr. Jähring, Universitätsstraße Nr. 17.

Logis im Preise v. 650, 500, 470, 450, 400, 350, 320, 280, 270, 240, 200, 190-75 4/5 per Tag, 1. October u. später beziehbar durch das Local-Comptoir Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten ab Michaelis Bayer. Str. 3 1/2. Et. 300-260 4/5. Sophtenstr. 9, III 1/2

Eine Wohnung 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Preis 155 4/5. Näheres beim Hausmann Floßplatz 27 b.

Logis v. 150-800 4/5, Gewölbe, Werkstätten, Costor., Fabrik- und Arbeitsräume von 60-1000 4/5, Isofert., Rich., Renj. durch E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Eine 2. Et. (nicht Neubau) für 200 4/5 ist am 1. October zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 20.

Zu vermieten mehr Logis in versch. Lagern d. Et. von 140-1200 4/5, sowie möbl. herrsch. Wohnungen durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

1. October beziehbar Reudnitz eine 1. Etage, 3 Stuben und Zubehör, 125 4/5. Näheres durch das Local-Comptoir von Friedr. Jähring, Universitätsstraße 17.

Zu vermieten ist ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, Branstraße 7, 2 Treppen 2. Handth.

Ein großes Logis ist sofort od. am 1. Oct. für 260 4/5 (nicht Neubau) zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 20.

Zu vermieten Nähe der B. Bahn 2. Et. 220 4/5, 2. Et. 240 4/5, 1. Et. 300 4/5, Reiter Str. Part. 300 4/5, 1. Et. 450 4/5, 1 Logis Aftermiethe 120 4/5, ein Part. bloß bis St. Turnersstr. 150 4/5, Brühl 2 St., 2. u. Küche Aftermiethe 135 4/5. Localcompt. Sidonienstr. 16, C. Groß.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube an eine einzelne Person Sophienstraße 35, 4 Treppen rechts.

Eine freundliche unmeubl. Stube mit Schlafzimmer, separat, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Höhe Straße Nr. 5 part.

Zu vermieten zum 1. Oct. ein leeres Stübchen mit Kochofen Peterssteinweg 13, Hinterh. 3 Tr. v.

Zu vermieten ist 1 unmeubl. Stube an eine einzelne Person u. 1 Stube vorh. an 3 Herren oder Damen als Schlafstellen Plagwitzstr. 17 b prt.

Zu verm. vom 1. Oct. ab eine kl. unmeubl. Stube, sep. Eingang, Eisenstr. 32, 3 Tr. links.

Eine schöne Stube, unmeublir, ist zu vermieten Reudnitz, Gemeinestraße 34 parterre.

Zu vermieten ist 1 febl. Stube ohne Möbel an Leute ohne Kinder Gustav-Adolph-Str. 15, I 3 Tr.

Eine freundliche, geräumige Stube mit Kochofen, unmeubl., ist pr. 1. October zu vermieten Frankfurter Straße 36 b, Hof 3 Tr. v.

Unmeubl. Stube und Kammer zum 1. Octbr. zu vermieten Körnerstraße 2 b, 4 Tr.

Mess-Logis. Eine meublirte Stube mit Cabinet ist zu den beiden Hauptmessen zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 31, 2. Etage rechts.

Wohnung Universitätsstraße Nr. 1, III. Mess-Logis.

Zu vermieten eine Stube Reichstraße 12, I. nach dem Hofe zu. Zu erst. beim Hausmann das.

Messverm. 3 gut meubl. Zimmer gesund und freundlich, Aussicht Promenade Blücherplatz 1, II. I. Ecke der Gerberstraße.

Mess-Logis. Zu vermieten 1 bis 2 gut meubl. Zimmer mit guten Betten Hainstraße 32, 4. Et. rechts.

Garçon-Logis. Zu vermieten ein nett meublirtes Zimmer mit gutem Matrazenbett Lange Str. 14, 4. Etage I.

Garçon-Logis, fein meublirt, in 1. Etage ist zu vermieten Diefenstraße Nr. 16 b, Ecke der Plagw. Straße.

Ein fein meubl. Garçonlogis sogleich zu vermieten Sidonienstraße 14 b prt.

Garçonwohnung für 2 Herren, mit Pension ist sof. zu verm. Windmühlenstr. 41, III. links.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Zu vermieten ist ein freundl. Stube an einen Herrn Dr. Windmühlenstraße 1a, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube mit S. u. Hschl. bei ruhigen Leuten Reudnitz, Leipziger Str. 20, II.

Zu vermieten ist ein feine meubl. Zimmer für Herrn Weststraße 55, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundl. gut meubl. Zimmer sofort oder sp. Waisenhausstr. 84, IV. r.

Zu vermieten ist ein feine Stübchen an 1 Herrn, Nr. 3, Katharinenstraße 24, IV.

Zu vermieten pr. 1. Oct. 1 feine Zimmer an 1 Herrn Klosterstraße 5, 2 Tr.

Zu vermieten vom 1. Oct. eine feine Stube als Kammern zu einem ohne Kinder. Näheres Gerichtsweg 8, Hof rechts 2 Tr. G. Schulte.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine schön meublierte Stube bis 15. September oder 1. October Pfaffenwieser Straße 4, Hinterhaus 2 Treppen. Carl Diege.

Zu vermieten 1 meubl. Stube mit S. u. Hschl. an Herren Rosenthalgasse 5, 4. Et. 1st.

Zu vermieten ist sofort oder sp. 1 freundl. meubl. Zimmer an ans. Herren Weststr. 24, II. r.

Zu vermieten eine gut meublierte Stube Mühlengasse 22, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine meubl. Stube Johannisdamm 21, 4. Etage links.

Zu vermieten ein freundl. meubl. Zimmer, mehfret, an 1 Herrn Gainsstr. 25, III. n. vorn.

Zu vermieten ist ein großes gut meubl. Zimmer Wendelssohnstraße 3, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist sof. oder 15. Sept. eine meubl. Stube Johannisdamm 32, Tr. D. III. I.

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube mit Matrasenbett an 1 sol. Herren Baustraße 3e. I. Et. r.

Hohe Straße Nr. 2, II.
 vis à vis der neuen Bezirks- u. Realschule, sind einige neu rest. recht freundliche und ff. meublierte Zimmer sogleich bezugsbar.

Sofort zu vermieten sind eine freundl. meubl. Stube, 1 gr., 1 ff. 1. Oct. Körb. Str. 41, D. G. II. r.

Eine fr. Stube u. 2 Schlafstellen sind sofort zu vermieten Reudnitz, Heinrichstraße 35, III.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße 30, rechts 3 Tr.

Gohlis.
 Zu vermieten ist in Gohlis zum 1. Oct. an einen soliden, älteren Herrn eine meublierte Stube ohne Bett.

Adressen unter A. L. H. 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Braustraße 6a part. I. ist ein fr. meubl. Zimmer, S. u. Hschl., g. Matrasenb. zu verm.

Sofort zu vermieten eine meubl. Stube an Herren, sep. u. Hschl., Turnerstr. 6, D. G. III.

In einer großen freundl. Stube sind 2 Betten zu vermieten Lehmanns Garten 4. Haus IV. r.

Wohnung und Pension sofort oder zum 1. October zu haben Eisenstraße 17b, 3. Etage.

Eine freundl. meubl. Stube m. S. u. Hschl. an ansänd. Herren 15. Septbr. zu vermieten Brüderstraße 27, Hof 3 Treppen links.

Ein kleines freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten Dorothienstraße 8, 3 Tr. links.

Eine freundl. ausmeubl. Stube, gesund und schöne Ausf., ist zu verm. an 1 oder 2 Herren bis zum 15. Sept. oder 1. Oct. Täubchenweg 5, II.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. zu vermieten Sidonienstraße 15, II. r.

Ein meubliertes Zimmer zu vermieten Schletterstraße Nr. 2, IV. rechts.

Ein freundlich. Zimmer mit guter Pension sofort billig zu verm. Körb. Str. 42, 4 Tr. r.

Eine fr. unmeubl. Stube vornheraus mit sep. Eingang ist an einen Herrn sofort oder den 1. Oct. zu vermieten Dr. Windmühlenstr. 49, II. rechts

Sofort oder später ist eine meublierte Stube zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 34, 4. Etage links.

Eine feine meubl. Stube ist sof. od. spät. an 2 ansänd. Herren zu vermieten Mühlg. 9, II. r.

Ein gut meubl. Zimmer, Matrasenbett, Haus- und Saalklosett, ist an einen ansänd. Herrn zum 15. ds. oder 1. Octbr. bei ruhiger Familie zu vermieten Sophienstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein fein meubliertes Zimmer ist sofort zu vermieten an 1 Herrn Turnerstraße 8, 2 Tr. r.

Eine große Stube ist zu vermieten.

Zu vermieten Stube ist an einen Herrn zu vermieten Sidonienstraße Nr. 14b, 4 Tr. r.

Zu vermieten ist sogleich eine Dachstube an einen Herrn oder Dame Körnerstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen als Schlafstelle Ranshäder Steinweg Nr. 19, 1. Etage links im Hofe rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an Herren Raumbörchen 16, 2 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist eine Kammer mit Hschl. als Schlafstelle Universitätsstraße 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen ordentl. Herrn Königsplatz 18, 2. Hof 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist 1 ff. feine Zimmer als Schlafst. an 2 sol. Herren Körb. Hof Nr. 6., 3 Tr. I.

Zu verm. eine Schlafstelle, freundl. Ausficht, S. u. Hschl., Kleine Burggasse 3b, links 2 Tr.

Ein j. ans. Mädchen findet sofort freundliche Wohnung Johannisg., Zangenb. Gut bei Bahn.

Gesucht 1 Mädchen in Schlafst. d. etwas Hausarb. mit verrichtet. Peterssteinweg 11, Hof 1. I. Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße 42, 4. Etage vornheraus r.

Offen sind zwei Schlafstellen Bayerische Straße 8, Hof 1 Treppe.

Offen ist 1 freundliche Schlafstelle in 1 Stube für Herren Körb. Straße 42, hinten 3 Tr. r.

Offen 1 Schlafstelle in feine, sep. Stube m. S. u. Hschl. f. Herren Burgstr. 21, Hof 1. III.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 23, vornheraus 3 Treppen.

Offen ist eine sep. Stube als Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Gemeindeftr. Nr. 1, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße 50, im Hofe 2 Treppen bei Fr. Ustin.

Offen ist Schlafstelle in einer Stube Petersstraße 29, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hschl. für einen Herrn Carlstraße 6, 4 Tr. links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen. Näheres Berliner Straße 4 im Gartengebäude.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Markt 3 im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Körnerstraße Nr. 6b, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Königsplatz 3, 1 Tr. 4. Thür. Frau Koch.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reudnitz, Kurze Straße 19, 2 Tr.

Offen eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen. Zu erfragen Bayerische und Hohe Strassen-Ecke bei der Grünwaarenfrau.

Offen sind mehrere Schlafstellen Sophienstraße 22, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine separate Schlafstelle in einer Stube für Herren Schletterstraße 4, III. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Bayerische Straße 7c, 1 Tr. v.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- u. Hschl. für Herren Eisenstraße 13b, Hof 2 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einem kleinen Stübchen Eiserstraße 43, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Ransh. Steinweg 74 hinten part. Ober.

Gesucht 1 Theilnehmer zu einer freundl. Stube u. Kam. Gust. Kolpp-Str. 34, Et. Ed. v. Hübnerstr.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube, Weststraße Nr. 31, 4. Etage.

Ein Student sucht einen Privatmittagstisch. Adressen nebst Preisangabe sub N. 8. H. 21. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Marmor-Regelbahn.
 Auf derselben ist noch ein Abend frei.
J. A. Starke, Weststraße 53.

Auf meinen Marmorregelbahnen sind 2 Abende in der Woche frei gemorden. **A. Thies**, Gold. Laute, Ranshäder Steinweg Nr. 74.

L. Werner, Tanzlehrer.
 Heute Abend Große Windmühlenstraße Nr. 7 **Große Übungskunde.**
 Anmeldungen zum Tanz-Unterricht nehme ich Abends in obigem Local entgegen. D. O.

Corso-Halle,
 17. Diagenstraße 17.
Concert u. Vorstellung.
 Einmaliges Gastspiel des Herrn **Gust. Richter** vom Stadttheater zu Breslau.
 Direction: **E. Richter.**
Regie: Herr O. Schawinsky.
Neu engagiertes Personal.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr.
Emil Richter (der Süße).

Limbacher Tunnel.
 12 Burgstraße 12.
Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft des Komiters **Hippolyt Edelmann**, der Damen **Fräulein Clara und Georgina**, sowie des Pianisten Herrn **Worch**.
 Anfang 7 1/2 Uhr. **A. Hummel.**

Rahms' Restauration.
 Heute humoristische Gesangsvorträge der Singpielgesellschaft **Krause, Wehrmann und Reitsch** nebst Damen.

F. Gippner's Restaurant und Café.
 Sternwartenstraße Nr. 18.
 Heute **Gesangsvorträge** des Schauspielers **J. Koch**, Herrn **Särtner** nebst Damen.
 NB. Auftreten des Regenerjägers und Tänzers **W. Sentert Phillips** aus Baltimore.
 U. A.: Der Jesuiten-Tinzel-Tanz.
 Anfang 1/2 8 Uhr.

Garküche.
 Heute **Schlachtfest** Universitätsstraße 10.
J. Rahms.

Schützenhaus

Heute 98. Abonnement-Concert
 von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im **Trianongarten**, sowie Auftreten der berühmten Spanier **Gebrüder Segunde**.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung **10.600 Flamme**.
Alpenglühn. **Crystallfontaine** mit farbigem Lichtreflex.
Anfang 7 Uhr. **Ende 11 Uhr.** **Entrée à Person 10 Rgr.**
 Auch bei ungünstigem Wetter findet die Vorstellung im Saal statt.
C. Hoffmann.



Gambrinus-Halle

Nicolaisstraße Nr. 6.
Erstes Concert und Vorstellung
 der Singpielgesellschaft **Ronneburg**.

Auftreten der Gesangs-komiker **Herrn Scholz** und **A. Weise**, sowie der Altistin **Fräulein Rosa Kramer** und der Soubrette **Fräulein Cécille**.
Anfang 8 Uhr. **Entrée 2 1/2 Rgr.** **Rebenzimmer nach Belieben.**
 Hierbei empfehle ein ff. **Bayerisch** und **Lagerbier**, sowie reichhaltige Speisekarte.
Otto Wensch.

Restauration von G. Hilbert,
Blaues Ross am Königsplatz.
 Eßt **Bayerisch**, **Lagerbier** von **Riebeck u. Co.** vorzüglich.
 Um gütigen Besuch bittet
Gustav Hilbert.

Heute **Schlachtfest** bei **Eduard Nitzsche**, Reichstraße Nr. 1.
 Eßt **Bayerisches** (Gebrüder Reiss, Erlangen), **Lagerbier** (**Riebeck & Co.**) brillant.

Heute **Schlachtfest** empfiehlt **B. Spröde**, Gewandgäßchen 1.
 NB. **Gohliser Actienbier ff.**

Heute **Schlachtfest**, wozu freundl. einladet **H. Tolchmann**, Carlstr. 1.

Heute **Schlachtfest** bei **Wilh. Kämpf**, Thomaskirchhof Nr. 8.
Carl Tröbig. Heute früh und Abends **Schweinsknochen**. Stadt Wismar.
Riebeck'sches Bier ff.

Schweinsknochen und Klöße
 empfiehlt heute Abend **A. Meiserzahl**, Restauration und Café, Zeiger Straße Nr. 44.

Heute Mittag u. Abend **Schweinsknochen** empfiehlt **H. Ritter**, Burgstr. 24.
 Restauration von **Friedr. Schäfer**, Nicolaisstraße 51,
 empfiehlt heute **Karpfen voln. oder blau** und frischen Gänsebraten mit Weintraut. D. O.

Central-Halle.

Heute Mittwoch letztes **Allerlei.** **M. Bernhardt.**

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
 empfiehlt für heute Abend **Allerlei**. Vereinslagerbier und Gose ganz besonders zu empfehlen.

Barthol's Restauration, Burgstraße 24.
 Heute sauren Rinderbraten mit Klößen, Culmbacher und Lagerbier ff.
Carambolage-Billard.

Kunze's Garten,

Grimma'scher Steinweg Nr. 54.
 empfiehlt heute Ente mit Krautklößen, Rebhuhn mit Weintraut und Karpfen, ff. **Bayerisch** von **Hemming** und feinestes **Lagerbier** von **Riebeck**.
 Täglich kräftigen Mittagstisch.

Universitätskeller
 vorm. **C. F. Schatz**, Rittersstraße 43.
 Heute Abend **Gänsebraten** mit Krautsalat und Ente mit Krautklößen.
Luther'sches und **Böhmisches Bier** empfiehlt vorzüglich **C. Benker.**

Münchener Bierhalle. Heute **Gänsebraten**, Bier u. Gose ff.
 Restauration von **J. G. Kühn**, Teubners Haus, vis à vis der Post.
 empfiehlt heute Abend Ente mit Krautklößen. Lager- und Bayerisch Bier ff.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. Bier ff.
W. Rosenkranz, Zeiger Str. 26.

Gosenschlösschen in Eutritzscho.
 Täglich reichhaltige Speisekarte, worunter Hasen-, Rebhuhn-, Gänsebraten mit Weintraut.
 gefüllte Taube empfiehlt **Julius Jurisch.**
 Auf mein neu aufgest. **Caramb.-Billard** feinsten Qual., sowie meine vollständig neu restaurierte Kegelbahn mache ich ergebenst aufmerksam. **D. O.**

Waldschlösschen Heute Ente mit Krautklößen, so wie reichh. Speisekarte, echt Bayer. (Brauer-ei Zirndor), ff. Gohl. Act.-Bier. E. Busch.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.
 Heute Entenbraten mit Krautklößen und Cotelettes mit Weintraut. **H. Fröhlich.**

Zum Helm in Eutritzscho.
 Heute Ente mit Krautklößen, Gänsebraten, Rebhuhn etc. Gose wie immer schön.

An die Wähler im 24. ländlichen Wahlbezirk.

Die lebhafteste Zustimmung, welche das von uns ausgegebene Programm in allen Ortschaften des Bezirkes gefunden hat, läßt jede weitere Empfehlung unseres Candidaten des Herrn Bruno Sparig, Gemeinderathsmittglied in Reudnitz,

Wir richten deshalb nun noch an unsere Freunde und Vertrauensmänner im 24. Wahlkreise die Bitte, von den ihnen direct zugehenden Mittheilungen den geeigneten Gebrauch zu machen für eine rege Betheiligung der Wähler am

Wahltag, den 15. September,

von den Gemeindeobrigkeiten bestimmten Localen, mit demselben Eifer wie bisher thätig zu sein. Zu jeder sonstigen gewünschten Auskunft sind wir stets bereit und bitten etwaige Anfragen an einen der Unterzeichneten zu richten.

Das Landtags-Wahl-Comité im 24. ländlichen Wahlkreis.

Prof. Dr. Birnbaum, Plagwitz. Gem. Vorstand Langer, Großschöcher. Fabrikant F. W. Scholber, Lindenu. Gerichtsamtmann Rudolph, Soblis. Corrector Julius Krüger, Soblis. Amtmann Kundt, Ebnberg. Dampfzugesführer Leisebein, Gundorf. Kaufmann K. Voigt, Lindenu.

Restaurant Sedan, Gohlis. Heute Speckfuchen. Lagerbier 13 S. und ff. Bayerisch.

No. 1. Heute Speckfuchen. A. Astor. No. 1.

Rog's Restaurant und Kaffee-Garten, Berliner Str. 4. Sonntag, als den 14. Septbr. vor der Messe letztes Prämiengeschehen, bestehend in 1000 Stücken. Es ladet vorl. ergebenst ein W. Mogk. Heute Abend von Selbst-Schlachten Schweinsfuchen mit Klößen.

Emil Haertel.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. Edt Bayerisch u. Lagerbier ff.



Pantheon.

Heute Schweinsfuchen mit Klößen. F. Römling.

Eisenholke.

Heute Abend Meerkartel-Suppe. Normal 40.

Grüner Baum.

Heute Abend Schupscarré mit gefüllten Zwiebeln.

Kleiner Kochergarten.

Heute empfehle Ente mit Krautklößen, Bayerisch und Niederösterreich Lagerbier.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfehle Ente mit Krautklößen, wie Gänsebraten, ff. Wernesgrüner, edt Bayerisch u. Niederösterreich Lagerbier W. Hahn.

Verloren

am Dienstag von einem Partikular ein Zehn-Thaler-Geld. Gegen Dank sind Belohnung abgegeben in der Exped. d. Blattes.

Verloren

wurde am Sonnabend gegen Abend vor der Berl. Str. eine goldene Damenuhr mit Perle und goldenem Rebaillon. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen gute Belohnung abzugeben Reudnitz Nr. 24 beim Hausmann.

Verloren

am Wege von der Erdmannstraße nach dem Markte ein goldenes Kreuz. Gegen Belohnung abzugeben bei Robert Goetze, Markt-Edt im Rathhause.

Verloren wurde am 9. d. Abends von der Querstraße um die Promenade, am alten Theater vorbei bis zur Centralhalle eine goldne Broche mit schwarzem Stein. Es wird geb., dief. gegen Bel. abzugeben Querstraße 28, 3 Treppen.

Eine grauer Damenregentmantel wurde Sonntag in einer nach dem Rennplatz benutzten Droschke zurückgelassen. Abzugeben gegen Belohnung Heizer Straße Nr. 34, 3 Tr. rechts.

Verloren wurde Montag Abend in der Eidonienstraße ein schwarzes Kleiderstückchen. Gegen Belohn. abzugeben Eisenstraße 25, I. L.

Ein Messingablabbahn ist am 1. Septbr. von der Hospitalstraße bis nach Connewitz verloren worden. Man bittet denselben bei Metzner & Otto, Heizer Straße, gegen Belohn. abgeben zu wollen.

Verloren am Sonntag ein Rauford mit Zeichen 3240. Abzug. g. Bel. Thalstraße 29.

Gefunden wurde am Sonnab. in der Festingstraße ein Portemonnaie. Gegen Ins.-Gebühren wiederzuerhalten Grimma'sche Straße 24, II.

Ein gelber Canarienvogel ist am Montag entflohen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Lange Straße 7, Hof 1 Treppe links.

Da dieäder der „Nonnenmühle“ am 15. September geschlossen werden, so bitte ich die geehrten Badegäste für Abholung der Bäder, wofür eine Garantie nicht geleistet wird, Sorge zu tragen. Leipzig, den 9. September 1873. C. F. Weber, Nonnenmühle.

Opernglas.

Die Dame, welche am Sonntag in der Garde-robe des 1. Ranges links das Opernglas aufbewahren an sich nahm, wird geb., dass. Hainstraße Nr. 5, 2. Etage im Contor abzugeben.

Ich Entenunterzeichnete erkläre hierdurch, daß ich die bezüglich des Schneiders B. Ihle gethane Aeußerung, die Entwendung einer Uhr nicht Reue betr., als unbegründet hiermit zurücknehme. — Leipzig, 6/IX. Anna Glas.

Schreinerklärung.

Die Aeußerung gegen Franz Wosig nehme ich hiermit zurück. Friedrich Plagisch.

Ist es wahr, daß Silber 5 Francs-Stücke einen Werth von nur 1 Thlr. 7 Ngr. haben? Man hebe durch eine gute Rechtspflege den Rechtsinn des Bolles, dann wird es schon besser werden — ist noch besser als „Gensdarmen“.

Victoria-Theater, Plagwitz. Heute „Donna Diana“ zum Benefiz für die vortheilhafte Künstlerin Fräulein Müller. Also nach Plagwitz! L. T. T. L.

Eidonienstraße 20.

Die Verwaltung eines Hauses (durch einen Advocaten) zu bestellenden, bietet sich die beste Gelegenheit im Hause Eidonienstraße 20.

Müller. Warum herrscht unter den Vorstand der Gesellschaft L. Uneinigkeit? Schulze. Weil die andere Hälfte immer mit nein reden will, un die gelben nicht.

Müller. Das kann aber nicht lange so fort gehen, sonst geht so eine Gesellschaft in Trübenberg unter und da wird's mit der Zeit ganz alle.

H. N. Herzlichen Gruß! Erwarte schnellst Brief. M. N.

1 Bouquet auf der Mantschette die Buchstaben G. E. K. tragend, wurde am vergangenem Sonntagabend in den Vormittagsstunden in der Schillerstr. 6 abgegeben. Wer soll der glückliche Empfänger sein? Gefällige Nachrichten sub A. B. # 1. poste restante niederzulegen.

Liebesgaben für Innenstadt in Bayern

werden gern und dankbar angenommen bei J. Jacob Huth, bei Schnoor & Franke, in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Quittung.

Für die Polizei-Exercitienbeamten sind uns noch übersendet worden: Gesammelt beim Frühshoppen in Runje's Restauration 3 S. W. P. jr. 2 S. W. R. 20 S. Summa laut I. und II. Quittung 41 S. 20 N. Wir sagen allen Gebern für die von ihnen gewährten Beiträge, welche wir heute dem Polizeiamte abgeliefert haben, den herzlichsten Dank. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Credit-Bank eingetr. Gen.

Donnerstag den 11. Septbr. bleibt das Geschäftlocal wegen Reinigung desselben geschlossen. Das Directorium.

Händels Schwimm- und Bade-Anstalt in der Parthe.

Schluß der Anstalt am 15. September a. c. Zur Aufbewahrung übergebene Wäsche beliebe man bis dahin abholen zu lassen.

Landtagswahl.

Am 15. September a. c. hat auch in unserer Stadt der erste Wahlbezirk (innere Stadt und nördliche Vorstadt) eine Ergänzungswahl für den Landtag vorzunehmen. Der bisherige Vertreter des Bezirkes, Herr Stadtrath W. Häckel hier, hat den Erwartungen seiner Wähler in vollem Maße entsprochen, und im Geiste unserer Stadt stets thätig, treu und entschieden zur liberalen Sache gehalten. Darum, und eingedenk des so dringend notwendigen festen Zusammenhaltens innerhalb der Partei, richten wir an die betheiligte Wählerschaft das Ersuchen, auch diesmal ihre Stimmen auf den bisherigen Vertreter des Bezirkes, Herrn Stadtrath W. Häckel hier,

zu vereinigen. Möge jeder freisinnige Wähler dazu beitragen, daß die Wahlbetheiligung eine recht starke und jede Stimmenerpflitterung vermieden werde! Leipzig, den 30. August 1873.

Sakav Bär. Prof. Dr. Biedermann. W. C. Cavael. A. Cronheim. Buchdruckerfactor Dittrich. Adv. Dr. Erdmann. Adv. Dr. Franke. Adv. Dr. Gensel. Adv. Dr. Georgi. N. Gerhold. W. Kober. Adv. Ludwig. Adv. Madack jr. Jul. Müller. Phil. Nagel. J. C. Näfer. Dr. Paulg. Adv. Rudolph Schmidt, Herm. Schnoor. Franz Wagner. Prof. Dr. Jarnde.

Leipziger Lehrerverein.

Donnerstag, den 11. September in der Central-Halle. Tagesordnung: 1) Localfrage. 2) Der Aufstellungsmodus in Leipzig, Vortrag von Herrn C. Wolf, Lehrer an der 3. Bezirksschule. Der Vorstand.

Jünglings-Verein zu Leipzig.

Sonntag, den 14. September Nachmittags 5 Uhr Stiftungsfest im kleinen Saale des Vereinshauses, Hoffstraße Nr. 9. Festredner: Herr Pastor Lehmann. Gäste sind willkommen.

Leipziger Verein für wissenschaftliche Pädagogik.

Donnerstag d. 11. h. Ab. 8 Uhr Post-Restaur. (Poststr.). Literarischer Abend. Ueber öffentl. Prüfungen an höh. Mädchenschulen. — Ueber Dörpfeld's Lehrplan. — Gäste willkommen. D. Geschäfr

PALME Theater-Abend mit Ball in der Ton-Halle

Heute Mittwoch („Spielt nicht mit dem Feuer“, Lustspiel, und 1 Lebendes Bild). Von 1/8 Uhr Concert. Anfang punct 8 Uhr. D. V.

Thespis.

Heute Mittwoch im Gosenthal Theater und Ball. Ich esse bei meiner Mutter. Lustspiel in 1 Act v. Drost. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen. Lustsp. in 1 Act v. Wehl. Verplekt. Burleske mit Gesang in 1 Act v. Kalisch. Anf. 8 Uhr. D. V.

Buchbindergehülfen!

Unterzeichneter ist gesonnen, Freitag den 12. September, Abends 8 Uhr, im Saale des Eldorado, Pfaffenwörfer Straße Nr. 26, einen Vortrag über die Wiener Weltausstellung in Bezug auf Buchbinderei und verwandte Gewerbezweige zu halten und ladet hierzu seine Collegen freundlichst ein. Fr. Häbel.

Die Generalversammlung d. Kranken- u. Sterbecassen-Gesellschaft Solidarität

findet Sonntag den 14. September Nachmittags 3 Uhr Brühl 83 im schwarzen Rad statt und werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen. Näheres besagt der ausgegebene Jahresbericht. Der Vorstand.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der Neumann'schen Kranken- und Leichen-Casse werden hierdurch zu der am Freitag den 12. September, Abends 8 Uhr, in der Restauration des Herrn F. Schäfer, Nicolaistraße 51, stattfindenden General-Versammlung mit der Bitte eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Justification der Jahresrechnung, Wahl eines Beisizers, dreier Aufsatzmitglieder und eines Einsammlers für den abgehenden Herrn Wilmann. Der Vorstand.

Leipzig, 9. Sept. Das Schöffengericht der... heute Abend den vormaligen Diätisten... der Leipzig-Dresden Eisenbahn August...

ganz vorzüglicher, gewandter Lehrer in der Tanz-... Kunst unter seinen Collegen einen ausgebreiteten... Ruf genießt, schreibt unter dem Titel: „Der...

Klugheit. Empfangen Sie, Caballero, diese frei-... willige Kundgebung als den ergebensten Beweis... der Dankbarkeit und der ausgezeichneten Achtung...

Paris, 9. September. Nach einer amtlichen... Mittheilung sind am 5. September aus dem... Staatskass 283,466,000 Francs als Rest der...

Telegraphische Depeschen.

Ausbach, 9. September. Der Kronprinz des... Deutschen Reichs und von Preußen ist heute... Mitternacht hier eingetroffen. Ein förmlicher...

Madrid, 8. September. Heute wird in den... Cortes die Wahl eines neuen Präsidenten der... Versammlung an Castelar's Stelle vorgenommen...

Volkswirtschaftliches.

für Werkzeugmaschinen zu Theil geworden ist... Der Bericht schließt mit dem Bemerkten, daß im... neuen Geschäftsjahre im Juli und August bereits...

1873 gesichert erscheint. Die Organisation, welche... der Bank ein über alle deutsche Lände ausgedehntes... Agenturnetz verschaffen soll, gilt als...

liche Vollendung bis Ende October d. J. mit... Sicherheit zu erwarten ist. Hamburg, 7. September. Einen sehr thavenen... Orkan hatte das der Hamburg-Amerikanischen...

Verschiedenes.

Mit dem 1. Januar 1874 wird das Besch... einseitige Abänderungen des Posttarifs... in Kraft treten. Es ist die Ausdehnung...

Unter 10.000, pr. November-December 91.75, pr. Spiritus pr. September 93.00. - Wetter: Regen. ...

pr. October-November 21 Tlir. bz., pr. November-December 21 Tlir. bz. ...

Berlin, 9. September. Leipziger Vereinsb. 84. ...

per Noobr-Dechr. 63 G., per Frilljahr 63' ...

Leipziger Börse. ...

Dresdner Börse, 8. September. ...

Telegraphischer Coursbericht. ...

per Noobr-Dechr. 63 G., per Frilljahr 63' ...

Leipziger Börse. ...

Dresdner Börse, 8. September. ...

Telegraphischer Coursbericht. ...

per Noobr-Dechr. 63 G., per Frilljahr 63' ...

Angemeldete Fremde.

Am. K. a. Berlin, G. j. Berl. Bahnd. ...

Edmann, Km. a. Rathenow, St. Hamburg. ...

Jank, Steinbrüder, a. Neundorf, Lebe's D. ...

Sirnatin, Km. a. Salsfeld. ...



Leipziger Börsen-Course am 9. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including 'Wechsel', 'Börsen-Course', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Industri-Act. u. Prior.'. It lists numerous companies and their corresponding stock prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Weigand Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'Die Nr. 25', 'Rad der', 'Ser. Nr. 10', and other fragments of text from an adjacent page.